Referenz-Betriebs-System ➤ RBS

Umfrage 1/2008

Bildungscontrolling und Entscheidungen in der betrieblichen Weiterbildung

Controlling wird im Sinne eines 'zyklischen Ineinandergreifens von Planung, Messung, Bewertung und Korrektur' in vielen Bereichen angewendet. Uns interessiert besonders, ob in Ihrer betrieblichen Weiterbildung Controlling-Maßnahmen eingesetzt werden und welche Veränderungen es gegenüber der 1997 durchgeführten RBS-Umfrage zum Bildungscontrolling gibt.

Betriebliche Weiterbildung ist vorausgeplantes, organisiertes Lernen, das vollständig oder teilweise vom Unternehmen für die Beschäftigten finanziert wird. Neben Lehrveranstaltungen (z.B. Kursen, Seminaren) umfasst die betriebliche Weiterbildung auch arbeitsplatznahe Lernformen wie Informationsveranstaltungen, Jobrotation oder selbstgesteuertes Lernen.

1. Haben Sie solche Weiterbildungen im Jahr 2007 ange-	2. Gibt es in Ihrem B	etrieb Verantwor	tlichkeiten	für			
boten? v6001	Weiterbildung (siehe Fragen 3 und 4)? v6002						
1 □ ja 2 □ nein 3 □ weiß nicht	1 □ ja 2 □ nein 3 □	weiß nicht falls nein	, weiter mit	Frage 5			
3. Wer ist in Ihrem Betrieb für die Planung der Weiterbildung verantwortlich? 4. Wie groß ist der Einfluss auf die endgültigen Weiterbildungsentscheidungen?							
der Weiterbildung verantwortlich?	_	_	_				
1 2 3 nicht ja nein vorhanden	1 hoher Einfluss	2 geringer 3 kein Einfluss Einfluss		nicht handen			
e e							
04 Personalabteilung — — — — — — — — — — — — — — — — — — —							
05□ □ □einzelne Fachabteilungen□15							
_	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e						
07□ □ □							
08							
09							
10 Betriebsrat							
11							
nämlich:							
5. Führen Sie Bildungscontrolling zu Ihren ja, in hoher		nein, eher nicht	nein, gar				
betrieblichen Weiterbildungen durch?	v6023 2 □	3 🗆	4 🗆]			
6. Was setzen Sie dabei hauptsächlich ein?	v6024						
_		geschneiderte Lös	ungen				
1 □ eigene Entwicklungen 2 □ für uns entwickelte, maßgeschneiderte Lösungen 3 □ Standardlösungen (Standards von Anbietern, namentlich bezeichnete Produkte),							
	· ·						
nämlich:	V0U25						
7. Welche der folgenden Maßnahmen werden im Zusamme	nhang	1 regel-	2 teil-	3 nicht			
mit der betrieblichen Weiterbildung in Ihrem Betrieb du		mäßig	weise	vorhanden			
Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs				□v6026			
Aufstellung einer jährlichen Weiterbildungsplanung (Weiter				□v6027			
systematische Ausrichtung der Weiterbildungsziele an den strategischen Unternehmenszielen \square \square v_6							
Absprache der Weiterbildungsziele mit den Maßnahmeträgern bzw. Dozenten				□v6029 □v6030			
1							
systematische Auswahl externer Weiterbildungsanbieter				□v6031 □v6032			
				□v6032			
abschließende schriftliche Bewertung der Maßnahme durch Teilnehmende				□v6034			
Messung der Zielerreichung der Maßnahme (z.B. Prüfungen, Tests, Arbeitsproben)				□v6035			
				□v6036			
				□v6037			
				□v6038			
Erfassung der Weiterbildungskosten							
Maßnahmen zur Transfersicherung (z.B. Einübung, angemessene Arbeitsaufgaben) □ □ v6040							
8. Wo würden Sie Bildungscontrolling zuordnen? Beim v6041							
1 □ Rechnungswesen 2 □ Bildungswesen 3 □ Berichtswesen 4 □ weiß nicht							
5 □ nichts davon, sondern	v6042						

9. Sind arbeitsplatznahe, nicht-kursförmige Lernformen (z.B. Informationsveranstaltungen, Jobrotation oder selbst- gesteuertes Lernen) in Ihr Bildungscontrolling miteinbezogen? v6043							
1 □ ja, vollständig 2 □ ja, teilweise	3 □ nein, eher nicht	4 🗆 1	nein, zukün	ftig gep	olant		
Wie sehen Ihre Erfahrungen damit aus? Ist im Vergleich							
1 □ leichter zu erfassen. 2 □ genauso gut zu erfassen.	3 ☐ schwieriger zu erfasse	en. 4 🗆 1	nicht zu erfa	issen.			
5 □ Bislang haben wir damit keine Erfahrungen gemacht.							
10. Unter welchen Voraussetzungen kann nach Ihrer Meine	ıng eine erfolgreiche Wei	_		_			
werden?		(1 = trifft voll		_			
Wenn der Durchführung von Bildungsmaßnahmen eine Bedarfsa	nalwee woraucaeht	1 v6045□	$\begin{bmatrix} 2 & 3 \\ \Box & \Box \end{bmatrix}$	4	5 □		
die Weiterbildungsziele den Unternehmenszielen entsprech							
Bildungsmaßnahmen systematisch geplant werden.							
die Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen s							
der Erfolg einer Bildungsmaßnahme gemessen wird							
über Kosten der Weiterbildung Transparenz besteht							
das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt.							
eine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt wird.							
der Transfer in die Arbeitsprozesse sichergestellt wird es einen 'Bildungscontroller' im Unternehmen gibt							
die Planung und Entscheidung zentral erfolgt.							
die Planung und Entscheidung für alle transparent ist		56□					
die Mitarbeiter/-innen an der Planung und an den Entschei							
Sonstiges ist der Fall,							
nämlich: v605							
11. Was verbinden Sie mit dem Begriff Bildungscontrolling	?	(1 = trifft voll	zu 5 = tr	ifft gar	nicht zu)		
Bildungscontrolling		1	2 3	4	5		
ist für mich ein Begriff, unter dem ich mir nichts Genaues							
wird heute bereits von den meisten Unternehmen durchgef							
wird in Zukunft an Bedeutung gewinnenist heute nur ein Thema für Großbetriebe							
ist immer stärker auch für mittlere Unternehmen relevant							
ist selbst für kleine Unternehmen wichtig							
ist nichts anderes als Erfolgskontrolle.							
ist im Wesentlichen ein Berichtssystem der Bildungsabteil							
ist eine spezielle Aufgabe von Weiterbildungsabteilungen.							
ist eine permanente Aufgabe in betrieblichen Bildungsproz							
ist oft ein wichtiges Steuerungsinstrument für die Bereitste							
ist ein Instrument, um Bildungsprozesse quantitativ zu erfa							
es fehlen Instrumente für die Umsetzung							
findet allgemein in der Praxis nur wenig Anwendung ein Thema, das Beachtung findet, wenn das Unternehmen							
bedeutet Sonstiges,							
nämlich: v607				_			
12. Wie beurteilen Sie die zukünftige Bedeutung des Bildun							
1 □ Wir brauchen mehr Bildungscontrolling. v607′	_						
2 ☐ Wir brauchen genauso viel Bildungscontrolling wie bi							
3 □ Wir brauchen weniger Bildungscontrolling.							
13. Sind Sie bereit, an weiteren Befragungen zu diesen The	men mitzuwirken?						
an einer schriftlichen Nachbefragung \Box ja \Box nei	n an Interviews	1 v6079 □ ja	2 □ nein				
	anken wir uns herzlich.	-					
allgemeine Kommentare, Kritik, Anmerkungen v6080							
(Rücksendeadresse passt in einen Fensterumschlag)	Bitte senden Sie den aus oder faxen Sie ihn an	gefüllten Fra	gebogen a	n uns	zurück		
	Emagon come Intertet						
Bundesinstitut für Berufsbildung	Fragen zum Inhalt beant	wortet gern:					
➤ RBS							
53142 Bonn				_			